

The Past

Von Arschi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Vorbereitungen	2
Kapitel 2: Die Party	6
Kapitel 3: Das Verschwinden	10

Kapitel 1: Die Vorbereitungen

Endlich war es soweit, Mr. Satan öffnete seine Augen, als die Sonnenstrahlen auf diese fielen.

Er sprang auf und schrie durch seine ganze Villa

"Nein, nicht schon wieder so eine verdammte glatte Zahl!!!"

Mr. Satan lief ins Badezimmer hinein und bewunderte sein Spiegelbild, da er mit seinen 60 Jahren noch kein einziges graues Haar hatte, konnte er wenigstens immer noch die anderen alten Knacker damit nerven das er noch wie 40 aussehe.

Er rannte nun wieder in sein Gemach, sah sich um, doch er fand nicht was er suchte, also rief er durch die ganze Villa: "James?!"

"Was gibt es, Meister?"

"Ich möchte mich jetzt dem genüsslichen Geschmack eines saftigen Stake hingeben, also beeilen sie sich! Ich habe Hunger!"

"Ja Meister ich eile, ich werde ihnen ein prächtiges Geburtstags Mal hervor zaubern!"

"Das will ich ja auch meinen also hurtig, hurtig!"

"Ich eile!" ~immer muss ich diese scheiße machen, also wenn ich 70 bin gehe ich in Rente! Als ich 60 wurde hat es ja nicht geklappt... Da dieses Schwein von Mr. Peter Satan ein Gesetz herstellte... Das man bis 70 nicht in Rente gehen darf~

Mr. Satan jedoch dachte ~Dieses faule Pack, dafür wird er wohl noch 40 Jahre länger hier arbeiten dürfen, wenn er sich nicht mal anständig benimmt~

"James! Wie lange brauchen sie denn??? Da ist mein Hausschwein ja noch schneller als sie!"

"Ihre Kost braucht noch etwas Zeit, man muss so etwas mit Liebe machen und so weiter." ~und das Gift darf man auch nicht vergessen~

"Beeilen sie sich trotzdem mal!"

"Es dauert nicht mehr lange!"

"Das sagen sie immer!! Na ja, dann werde ich mich wohl noch erstmal säubern. Und wenn ich wieder da bin steht das Essen auf dem Tisch!"

~ja ja... aber sauber werden sie nie~ dachte sich der Butler.

Mr. Satan begab sich ins Badezimmer und duschte, nachdem er fertig war rasierte er sich noch ein bisschen, zog sich an und lief in den Speisesaal, wo ein köstliches Morgen Mal auf ihn wartete.

"Wow! Da haben sie sich wohl einmal ein bisschen Mühe gegeben, dass sieht ja mal zur Abwechslung richtig lecker aus, so, sie kriegen dieses mal also ihr ganzes Trinkgeld, 20€, bitte schön, sie brauchen sich nicht zu bedanken."

~Das hatte ich auch gar nicht vor~

"Trotzdem danke, es ist ja mal sehr liebenswürdig mir überhaupt Trinkgeld zugeben!"

"Sie haben recht, vielleicht sollte ich es doch wieder einstecken..."

"Nein, dass ist nicht nötig, also ich suche ihnen ihre gute Kleidung für heute Abend heraus."

"Machen sie das und lassen sie sich ruhig Zeit, ich muss sowieso noch einige Dinge erledigen. Ach, bevor ich es vergesse, könnten sie noch einmal eben schnell einkaufen gehen, unser Kühlschrank ist total leer. Wie viel essen sie eigentlich? Bald können sie ihr essen selbst bezahlen!"

"Das mache ich doch jetzt schon, also gut ich gehe dann eben einkaufen, bis gleich!"

"Ach ja stimmt, also hier noch mal 20€ und holen sie dieses mal etwas vernünftiges,

also nicht solche Kalorienreichen Dinge, die einen fast zum platzen bringen, wie Obst und Gemüse. Meine Verwandten sind dick genug.

Ein bisschen davon können sie ja holen, aber vergessen sie nicht, ich kriege heute Abend besuch von meinen Hungrigen Verwandten und ich glaube sie werden alle sehr viele Chips in sich hinein fressen, also ZZ! Ziemlich zügig, bewegen sie sich schon, bis dann!"

James ging ohne noch ein Wort zusagen aus der Villa hinaus, auf den Weg in die Stadt und kaufte dort die Sachen die Mr. Satan am liebsten in sich hinein fraß.

Wie zum Beispiel 10 Tüten Chips, 20 Tüten verschiedene Arten von Weingummis, 10 Tüten Kitkas, mehrere Puddings unter anderem Wackelpudding und ganz viele verschiedene Sorten Eis.

Nun ging er auch an einen Obst- Gemüse- und Fruchtestand, dort holte er sich, 10 paar Äpfel, 7 Bananen, 8 Birnen, eine Packung Erdbeeren, zwei Packungen Weintrauben, Möhren, Erbsen (in der Dose), Tomaten, Gurken, Mais und Kirschen.

Nun war er endlich fertig und konnte nach Hause laufen. Mit den ganzen schweren Einkaufstüten in den Händen. Leise flüsterte er vor sich hin:" Dieser alte Sack hat so viel Geld, wieso kann der sich dann nicht mal zwei Autos leisten? Dafür ist der, sich ja viel zu fein... Wieso habe ich nur diesen Job angenommen? Schon 30 Jahre arbeite ich hier, und nie war Mr. Satan auch nur einmal etwas gütig... Nie durfte ich, wenn ich alleine war mit seinem Auto fahren. Immer musste er dabei sein, jetzt sitzt er bestimmt zu Hause vor dem Fernseher und frisst dabei einen Schokopudding in sich hinein, während ich mich hier abschleppen darf."

Da hatte James nicht ganz unrecht, denn Mr. Satan saß wirklich gemütlich auf seiner Couch sah sich einen Liebesfilm an und aß dabei einen Schokopudding, jedoch standen neben ihm noch 10 weitere Schokopuddings, diese waren aber schon leer.

Er sah auf die Uhr und erschrak, es war schon 13Uhr, und James war immer noch nicht da, er selbst war auch noch in seinem Snoopy Pyjama.

"Nein, verdammt, ich hab die Zeit ganz vergessen, ich muss mich doch noch fertig machen. Ich muss noch Duschen, mir die Zähne putzen, Klamotten raussuchen, mich anziehen, eine Band bestellen, obwohl das kann auch James machen, der kann hier ruhig alles vorbereiten, während ich mich hier so langsam fertig mache. Ich schreibe ihm nur noch schnell alles auf und dann muss ich mich noch säubern und... die Klamotten kann er mir auch raus suchen!", sprach Mr. Satan mit sich selbst.

Mr. Satan holte einen Zettel und Stift, schrieb nun auf den Zettel, dass was James noch besorgen oder eher gesagt machen musste.

1. Mir Klamotten heraus suchen.
2. Eine Band besorgen, die uns gute Lieder vorspielt.
3. Die Räume fertig machen und den Disco Keller Disco bereit machen!
4. Die Tische sollen gedeckt sein.
5. Bei McDonalds essen bestellen, so dass sie uns um 22.00Uhr das Essen bringen.
6. Nicht vergessen das Badezimmer zu putzen.
7. Ziehen sie sich mal etwas Schöneres an nicht immer nur diese selben langweiligen Klamotten, peppen sie sich mal ein bisschen auf!

Und wehe es geht etwas schief! Viel Spaß!

Mr. Satan rannte nun ins Badezimmer putzte seine Zähne, und ging direkt danach unter die Dusche und fing dort an zu singen:

"Happy Birthday to me, happy birthdaay to me, happy birthday Dir Mr Satan happy birthday to me."

Das war jedoch nicht das einzige was er sang: "It's fun to stay at the Y M C A, it's fun to

stay at the Y M C A! They have everything for young men to enjoy! You can hang out with all the boys ...” Dieses Lied sang er die ganze Zeit weiter, eine halbe Stunde ist schon vergangen, da hörte man ein quietschen von der Tür aus dem Flur heraus, sie wurde von jemanden geöffnet dieser jemand war kein anderer als James.

James kam mit seinen voll bepackten Händen, die voller Tüten waren in die Villa hinein gestieft.

Er ging hinüber zum Wohnzimmer und sah sich um, dort fiel ihm sofort der Zettel auf, den Mr. Satan geschrieben hatte und las sich diesen direkt durch und fing an zu fluchen: Dieser elende Mr. Satan, glaubt der etwa ich hätte nix zu tun? Wenn ich den in die Fingerkriege, 40 Jahre muss ich hier noch arbeiten, für nix!”

~Beruhige dich James... Das wird schon wieder alles in Ordnung gehen. Erst mal alles fertig machen was er mir hier auf geschrieben hat und dann entspannen...~, dachte sich James.

Als erstes suchte er Mr. Satan Klamotten heraus, aber was für welche, er nahm ein T-Shirt wo ein Teufel drauf war, eine Schlabber Hose und ein Nieten- Hals und Armband. Einen Nietengrütel und Chucks mit Totenköpfen drauf. „Das wird ihm ganz sicher ‘gefallen!’“, meinte James mit einem chemischen grinsen im Gesicht.

Direkt danach langte er nach dem Telefon und hat tatsächlich eine Band angerufen, die auch kommen würde wenn es so weit war.

Da er gerade sein Telefon hatte rief er auch gleich bei McDonalds an und bestellte das Essen für 22Uhr.

James putzte das ganze Haus, bis auf das Badezimmer denn Mr. Satan war noch immer dort drin.

Er deckte im Speisesaal alle Tische, es sah wundervoll aus, nun machte er sich auf zum Disco Keller um ihn fertig zu machen, jedoch hing er statt Geburtstagsgirlanden, Poster von berühmten Rockern, Punks und Emo-Punks auf.

Lederstühle und Sessel räumte er dort hin statt dieser ganzen bunten Möbel die Mr. Satan besaß. In der Ecke war auch noch eine lange Bar, wo er am linken Ende und am rechten Ende ein Metal Totenkopfschädel hinlegte, auch einen in der Mitte.

Über all an den Stehtischen und an der Bar waren Schüsseln voller Chips und Weingummis.

In der Mitte des Raumes war eine Riesegroße Tanzfläche. Trotz der ganzen Platzverschwendung war noch sehr viel platz übrig geblieben, dort kam dann die Bühne hin wo die Band spielen würde.

James war nun mit allen Vorbereitungen fertig und ging wieder nach oben wo er Mr. Satan bemerkte, dieser schaute ziemlich böse drein.

„Wieso gucken sie denn so böse?“, fragte James verblüfft. „Ich habe doch alles erledigt außer ihr Badezimmer und mich noch nicht umgezogen, oder etwa doch nicht?“

„Doch, doch aber muss ich wirklich diese scheiße anziehen die Sie mir heraus gelegt haben?“, fragte Mr. Satan mit einem flehenden aber lauten Tonfall.

„Ja müssen sie, ich ziehe auch etwas Ähnliches an! Also adieu, ich muss noch das Bad fertig machen und dann mich fertig machen.“, antwortete James mit einem chemischen grinsen.

Mr. Satan ging betrübt in sein Zimmer und zog sich langsam und widerwillig seine, von James raus gelegten Klamotten an.

James jedoch fröhlich und gut gelaunt hopste im Badezimmer herum und putzte alles fleißig, mit die Gäste sich nicht ekeln wenn sie mal aufs Klo müssen.

Als er nun endlich damit fertig war zog er sich an, er nahm richtige Punk Klamotten

und steckte sich noch einen Totenkopf-Ohrring ins Ohr, tat sich sein Nasen Piercing in die Nase und sein anderes Piercing steckte er sich in die Wange und machte sich noch eine Halbe Iro-Frisur, und sah wieder wie neu aus, mit den frisch schwarz gefärbten Haaren wo die spitzen des Iro-Schnittes grün waren.

Mr. Satan und James bauten die Bühne für die Band auf, James baute die Bühne auf, Mr. Satan hatte ihm hin und wieder ein paar Sachen angegeben.

"Was haben sie eigentlich für eine Band bestellt?", fragte Mr. Satan neugierig.

"Das werden sie schon noch früh genug sehen.", antwortete James mit einem lächeln.

"Na gut, aber ich hoffe sie haben mal eine vernünftige Band bestellt und nicht so wie beim letzten Mal als sie die Toten Hosen bestellt haben!", meinte Mr. Satan.

"Ach was, keine Sorge, dieses mal ist es eine bessere. Obwohl ich fand die Toten Hosen richtig cool! Und die anderen doch auch."

"Hm... kann schon sein, aber mein Geschmack war es nicht! Lassen sie mich raten, sie haben extra für mich Tokio Hotel besorgt nicht wahr?!"

"Nein! Das tue ich keinem an."

"Haben sie etwas gegen meine Lieblingsband?", fragte Mr. Satan mit drohenden Blicken.

Doch James blieb ganz cool und total locker und antwortete: "Ja habe ich, aber da bin ich nicht der Einzige Sir. Sagen sie mal wo bleiben denn Ihre Gäste? Wir haben schon 20Uhr. Wann wollten Sie gleich noch mal vorbeikommen?"

"Ich weiß nicht wieso sie noch nicht da sind, eigentlich müssten sie schon längst da sein. Wir haben vereinbart das sie so um 20Uhr erscheinen.", sagte Mr. Satan beunruhigt.

James ging ohne ihm zu antworten, hoch in die Küche und holte von dort 1 Kasten V+ energy, einen Kasten V+ lemon, einen Kasten V+ Cola und einen Kasten Altbier, er brachte diese 4 Kästen nacheinander in den Keller. "Die hätten wir fast vergessen."

Er räumte die Flaschen in den Kühlschrank der unten stand und ging danach wieder nach oben ins Wohnzimmer, schaltete den Fernseher an, machte es sich auf einem Sessel gemütlich und sah sich Mr. Bean macht Ferien an.

Doch kaum saß er eine Minute, schellte es an der Tür.

So das war das erst Kapi :D hoffe es gefällt euch.

heagdl eures kleines arschlooch =D

Kapitel 2: Die Party

Mr. Satan rief erfreut: „Juhu endlich sind sie da! Meine Gäste sind da!“

James machte den Fernseher aus und öffnete die Tür.

Vor ihm standen: Videl, Son Gohan, Pan, Ran (eine gute Freundin von Pan) Son Goku, Chichi, Son Goten, Trunks, Vegeta, Bulma, Krillin, Piccolo, Tenshinhan und Chaotzu. Es waren alle gekommen die eingeladen waren.

„Hallo, schön dass ihr gekommen seid! Da wird sich Mr. Satan, aber freuen wenn er euch sieht. So kommt erst einmal herein. Mr. Satan wartet auf euch im Keller.“, begrüßte sie James.

„Hallo James. Das glauben wir auch. Also los, ab nach unten Leute.“, meinte Son Goku. „James?“

„Ja, Son Goten? Was gibt's denn?“

„Haben sie dieses mal wieder so eine coole Band besorgt, wie beim letzten Mal?“

„Natürlich, sogar fast noch besser.“ James lächelte. „Aber jetzt, geh zu den anderen ich komme jetzt auch.“

Son Goten ging die Treppen herunter, die zum Keller führten. Dort gesellte er sich sofort zu Trunks, Pan und Ran die in einer Ecke auf den Ledersesseln saßen.

„Na ihr, wat geht ab?“, fragte Goten.

„Nichts.“, antworteten die drei.

„Dann lass hier mal ein bisschen Stimmung rein bringen, Trunks!“, meinte Goten.

„Und wie?“, fragte Trunks verwirrt.

„Das weiß ich noch nicht.“

Goten ging zu James und fragte: „Wann kommt denn endlich diese Band?“

„Gleich, so in einer halben Stunde.“

„Achso..“

Goten ging zur Bar und holte vier Flaschen V+ Energy, er gab Ran, Pan und Trunks eine Flasche und für sich selbst hatte er auch noch eine.

„Danke.“, sagten sie.

„Goten?!“

„Ja? Was ist denn Pan?“

„Ich hab dir heute schon gesagt, dass ich kein Alkohol will! Also, hier, bring diese Flasche bitte wieder zurück.“

„Boar, du spaß Bremse. Na gut gib her.“

„Ähm... kannst du meine auch wieder weg bringen? Ich habe im Moment keinen durst darauf.“, sagte Ran leise. „Aber könntest du mir, vielleicht 'ne Kola holen?“

„Klar, mache ich.“, antwortete Goten leicht verärgert. ~Solche spaß bremsen. Immer das Selbe...~

Goten brachte die Flaschen der beiden Mädchen wieder zurück.

Bei den Erwachsenen war die Stimmung ganz anders. Sie sauft ein Bier nach dem anderen, lachten laut, erzählten viel und manche von ihnen sangen die ganze zeit nur rum. Zum Beispiel Mr. Satan, er sang gerade ein Duett mit Bulma. Sie sangen das Lied: Promiscuous, von Nelly Furtado und Timbaland. Jedoch trafen die beiden keinen Einzigen Ton.

„Oh mein Gott, wie viel haben die denn schon getrunken, dass die so drauf sind?“,

fragte Pan entsetzt. ~Wie peinlich..~

"Ich glaube, dafür brauchen die nicht viel zutrinken. So sind die immer. Jedenfalls Mr. Satan.", antwortete Trunks. Er fand das Verhalten von den Erwachsenen total lustig.

Plötzlich klingelte es mal wieder an der Tür.

James rannte nach oben und machte die Tür auf.

"Was meint ihr? Ob das endlich die Band ist?", fragte Ran neugierig.

"Hoff ich doch mal. Na ja, wer sollte auch sonst noch kommen?", meinte Trunks.

"Jetzt sei doch nicht so fies! Mein Opa, hat mehr Freunde als du!", zickte Pan ihn an.

"Na wenn du meinst."

„Jetzt hört doch mal auf euch immer zu streiten“, mischte sich Ran ein.

"Genau, dass geht einem so langsam, ziemlich auf die Nerven!", meinte jetzt auch Goten.

Ran lächelte ihn an.

Trunks und Pan beachtetten die beiden nicht.

"Man, dass war doch nicht so gemeint, dass dein Opa weniger Freunde hat als ich, der hat doch eh keine anderen mehr Eingeladen. Weißt du doch."

"Ja klar, hätte ich jetzt auch gesagt wenn ich du wäre! Ich weiß ganz genau das du was gegen ihn hast!"

„Hab ich aber nicht! Was laberst du ey? Wer erzählt so ein mist?!“

"Jetzt seid doch mal leise! Das hält man ja im Kopf nicht aus!", rief Ran laut dazwischen.

Pan wollte gerade noch etwas sagen, doch da sah sie die Band die herein kam. Es war einer ihrer Lieblingsbands.

"Ran! Halt mich fest!"

"Was ist denn Pan?" Doch da sah auch sie diese Band, es war auch einer ihrer Lieblingsbands, ihr Mund stand weit offen.

"Was ist denn mit euch los?", fragte Goten verdutzt.

"Da... da ist Billy Talent! Einer der geilsten Bands der Welt!", meinte Pan.

"Ja!", stimmte ihr Ran zu.

„Na ja, es gibt bessere Bands.“, sagte Trunks.

"Das meinst du! Aber es ist nicht so ne Ran?"

Ran nickte nur.

„War ja klar, ihr Mädchen müsst ja immer zusammen halten. Na ja, egal.“

Dazu sagten die beiden Mädchen nichts mehr.

Trunks und Goten gingen zu den Erwachsenen und laberten ein bisschen mit ihnen mit.

Da fing Band an ihr 1. Lied zu spielen: Red Flag.

Pan und Ran fingen sofort an abzurocken. James tat es den beiden so langsam gleich, jedenfalls sah es bei ihm etwas anders aus. Sein Tanz hätte auch als Walzer durch gehen können.

Trunks und Goten fingen laut an zulachen.

Goku und Chichi tanzten einen Stehblues, auch wenn dass nicht so wirklich zu dieser Musik passte. Vegeta und Bulma schlossen sich den beiden an und tanzten auch.

Krillin, Piccolo, Tenshinhan und Chaotzu, tranken noch 5 Bier und lachten sich dabei über die anderen kaputt. Weil dass ziemlich komisch aussah wie James tanzte, und der Stehblues von den anderen sah auch nicht grad perfekt aus, Son Goku trat bei fast jedem Schritt, seiner Frau, Chichi auf die Füße, Vegeta war auch nicht viel besser

dabei.

Nach ein paar Stunden kamen Ran und Pan zu Mr. Satan, Trunks und Goten.

"Opa?"

"Ja?"

"Du hast mir letztes Jahr auf deinem Geburtstag versprochen, dass ich deinen Hund bekomme. Was ist denn jetzt? Bekomm ich den Hund endlich?"

"Was? Du hast doch nicht wirklich geglaubt dass ich dir meinen Hund schenke? Kauf dir 'n eigenen Hund! Wer kümmert sich denn immer um meinen, du bist doch sonst auch kaum hier um dich um den Hund zukümmern. Und jetzt willst du ihn plötzlich haben? Ne, dass kannst du aber ganz schnell vergessen!

"Das ist echt fies von dir! Ich kümmere mich immer um den kleinen, du hast dich noch nie richtig um den Hund gekümmert! Ich hab das doch immer gemacht, stimmt doch oder Goten... Trunks.. Ran?", sie sah die drei, mit großen Augen an, die sich langsam mit Tränen füllten, was die anderen nicht sahen. „Du bist echt der fieseste Opa der Welt! Ich hasse dich!"

„Jetzt reg dich nicht so auf, selbst Schuld! Wie kommst du denn darauf, dass du dich immer um den Köter kümmerst? Ich mache das doch immer. Also keine Widerworte mehr und sei nicht so frech zu mir! Du kannst froh sein, dass ich dich überhaupt mal an den Hund ranlasse!"

"Wenn du mich nicht an ihn ranlassen würdest wäre er auch schon längst tot! Wenn ich nicht ab und zu mal kommen würde, dann würdest du ihn doch verhungern lassen!"

"Das lass ich mir langsam nicht mehr gefallen, ich hole gleich deinen Vater!", drohte ihr Mr. Satan.

"Mach doch, was kann er denn dagegen tun, dass du so ein verlogener Blödmann bist?", meckerte Pan.

"Hey was ist hier los?", fragte Goku die beiden.

"Die kleine ist Widereinmahl total frech zu mir, nur weil die meinen Hund nicht bekommt. Die ist noch viel zu jung für so eine große Verantwortung! Und sonst kommt sie doch auch kaum vorbei um sich um den Hund zukümmern.", erklärte Mr. Satan ihm.

"Das ist doch gar nicht wahr! Ich bin die Einzige die sich mal um den Hund kümmert! Der würde ihn doch verhungern lassen, wenn ich nicht da wäre!"

"Ach komm, jetzt sei doch nicht so. Er kümmert sich doch um den Hund. Du kannst dir doch einen anderen Hund kaufen.", meinte Goku.

"Du bist genauso wie der da!"

"Jetzt echt Goku, Pan hat Recht, Mr. Satan kümmert sich nie um den Hund.", versuchte Trunks sie zu verteidigen. Die anderen beiden nickten zustimmend.

"Jetzt halt du dich daraus.", meckerte ihn Pan an. ~Irgendwie ja süß, dass er mir helfen will aber, dass hilft doch jetzt auch nicht mehr. Was soll ich nur machen...~

Pan war verzweifelt.

Sie hörten etwas, plötzlich kam etwas die Treppen herunter geschossen. Es war der Hund, dieser steuerte direkt auf Pan zu.

„Hey Lucky mein kleiner, komm mal auf meinen Arm."

Pan nahm den Hund auf ihren Arm und streichelte ihn.

Mr. Satan wollte ihn aus ihren Armen reißen doch da trat sie Mr. Satan richtig Feste gegen ihre Schienbeine.

Ran, Goten und Trunks sahen verdutzt wie er zu Boden fiel.

Goku wollte nun auch nach dem Hund greifen, doch Pan war schneller sie trat auch

ihm, gegen sein Schienbein und rannte die Treppen herauf.

So das war Hehe 2.Kapi von mir :D

hoffentlich gefällt es euch. .hm.. weiß nicht genau was ich schreiben soll .. also ich hoff ma ihr hattet viel spaß beim lesen. & wäre auch ganz nett von euch, wenn ihr ein paar kommis hinterlässt :D

heagggggdl euer kleenes Arschloch ..

Kapitel 3: Das Verschwinden

Pan riss die Tür auf und rannte hinaus.

Trunks, Ran und Goten rasten ihr hinterher. Jedoch holten sie, sie nicht ein.

"Pan? Komm zurück!" Hörte sie die anderen noch rufen.

Doch ihr war alles egal, sie wollte nicht mehr zurück. Nicht zu Mr. Satan, Goku oder sonst wem.

Auch wenn sie nicht wusste wohin sie gehen sollten, rannte sie einfach weiter.

~Die werden schon sehen was sie davon haben. Selbst Goku stellt sich auf die Seite von Mr. Satan. Bestimmt wird sich auch mein Papa auf seine Seite stellen. Die sind doch alle gleich.

Es fing an zu regnen.

Die Tropfen vielen langsam auf den Boden.

~Aber wo soll ich nur hin? Was soll ich denn jetzt nur machen? ~

Der Regen wurde stärker. Es goss förmlich.

~Na super, jetzt werde ich auch noch total nass~

Ihre Schritte verlangsamten sich, die Regentropfen flossen wie ihre Tränen über ihr Gesicht. Doch nicht nur Pan sondern auch ihr Hund, Lucky war durchnässt. Sie blieb stehen und sah ihren Hund Mitleideregant an. Pan strich ihm über sein nasses Fell.

"Kleiner... tut mir leid dass du jetzt so nass bist. Was hältst du davon wenn wir in unseren Lieblingswald gehen, wo wir immer gespielt haben als ich noch kleiner war?" Der Hund bellte erfreut, als würde er sie verstehen und ihr sagen: Ja nichts lieber als das.

Mit langsamen Schritten taperte sie ihren Weg entlang.

Ihr wurde kalt, der Wind peitschte gegen ihr Gesicht, der Regen wurde immer stärker und kälter.

Sie zitterte am ganzen Leib.

Sie weinte noch immer.

~Warum? Warum ist er immer so. Jedes Jahr an seinem Geburtstag. Immer hat er irgendetwas an mir auszusetzen und die anderen Erwachsenen halten immer zu ihm. Letztes Jahr, haben sogar Goten und Trunks ihnen Recht gegeben. Aber das ist ja jetzt auch egal. Wieso bin ich heute eigentlich dorthin gegangen, ich wusste doch schon von Anfang an dass es wieder nichts werden wird... dass ich wieder enttäuscht werde ~

Plötzlich hörte sie ein Geräusch, Pan drehte sich schlagartig um, durch diese schlagartige Bewegung lies sie den Hund fallen.

"Oh nein, es tut mir leid Lucky, ist alles okay?"

Lucky schien es gut zu gehen, er hatte sich nichts getan. Ganz im Gegenteil er freute sich, hüpfte um Pan herum und bellte fröhlich.

"Das freut mich, dass es dir gut geht aber jetzt kommt bitte wieder her. Wir müssen weiter, ich will nicht dass du krank wirst!"

Sie nahm ihn wieder auf ihren Arm und ging mit schnellen Schritten weiter.

Plötzlich, war schon wieder dieses Geräusch da, was Pan längst aus ihrem Gedächtnis

gelöscht hatte. Sie blieb stehen, sah sich langsam um und rief: „Hallo?! Ist hier jemand?“

Doch es schien niemand da zu sein.

In ihren Augen sah man es, ihre Angst. Sie starrte mit angsterfüllten Blicken durch die Gegend. Doch war nirgends etwas. Nicht einmal die kleinste Bewegung bemerkte sie. ~Was soll das? Wieso habe ich plötzlich dieses komische Gefühl im Bauch? Ist es etwa wirklich Angst? Angst... Ich hatte noch nie Angst. Ich war aber auch noch nie alleine um diese Uhrzeit draußen und auf dem Weg in einem Wald.... Am besten ist wohl wenn ich jetzt einfach weiter gehe... ~

Mit langsamen Schritten setzte sie ihren Weg fort.

In der zwischen Zeit hatten sich Trunks, Goten und Ran aufgeteilt um nach ihr zuzusehen.

Trunks suchte über all in den Lüften, Ran ging zu ihren Lieblingsorten und Goten suchte jedes Haus seiner Freunde auf. Es hätte möglich sein können das Pan zu irgendeiner Freundin Zuflucht vor dem Regen gesucht hätte.

Doch wie erwartet wurde sie nirgends aufgefunden.

Die drei trafen sich alle wieder an Mr. Satans Villa, berichteten sich dass sie Pan nicht finden konnten.

„Es ist alles meine Schuld. Wenn ich mich nicht wieder mit ihr gestritten hätte... dann wäre sie bestimmt nicht abgehauen.“, warf sich Trunks vor.

„Das stimmt doch gar nicht“, meinte Goten.

„Genau Trunks, wir wissen alle, dass es wieder Mr. Satan's schuld war das Pan abgehauen ist. Unter anderem auch Goku's Schuld. Aber mehr Mr. Satan's.“, versuchte Ran in aufzumuntern.

Trunks blickte traurig drein und seufzte.

„Ich weiß... ich mache mir aber so schreckliche Sorgen um sie. Ihr könnte sonst was passieren! Wir hätten schneller sein müssen. Sie nicht aus den Augen verlieren sollen. Verdammt. Ich hätte sie fest halten sollen.“, platze es aus ihm heraus. Er fühlte sich schuldig und er hatte Angst... Angst um sie... dass sie vielleicht nicht mehr wieder kommen würde.

„Hey! So wehrlos ist meine kleine Cousine nun auch wieder nicht! Ihr wird schon nichts passieren. Wird bestimmt wieder alles gut werden. Sie ist doch schon einmal für eine Nacht abgehauen und danach wieder gekommen. Wir sollten erst einmal abwarten und dann werden wir schon sehen ob sie wieder kommt oder nicht.“, motivierte Goten ihn.

„Genau, Goten hat Recht. Wir sollten nichts überstürzen.“, stimmte ihm Ran zu.

Trunks überlegte kurz, schaute noch einmal umher und nickte dann zustimmend.

An diesem Abend redete keiner von ihnen noch ein Wort. Stumm ging jeder von ihnen nach Hause, sie hatten befürchtet Ärger zubekommen, doch verwundert sahen sie, dass ihre Elter nirgends zu sehen waren. Wahrscheinlich waren sie noch immer auf der Party von Mr. Satan. Hatte keiner ihr verschwinden bemerkt, oder suchten ihre Eltern nun nach ihnen?

Ran war wie immer alleine zu Hause. Wahrscheinlich waren ihre Eltern in irgendeiner Kneipe und kommen erst wieder morgen zurück.

~ich hasse meine Eltern... immer das Gleiche... jeden Tag und wie es mir geht ist ihnen ganz Egal... ich würde auch am Liebsten wie Pan wegrennen und nie mehr wieder kommen... ich weiß genau wie sie sich fühlt... so alleine... und ihr Opa hat nix besseres zu tun als ihr immer und immer weh zu tun... ich hoffe nur Pan kommt

wieder... wie soll es denn ohne sie weiter gehen... sie ist doch meine Beste Freundin... wer ist denn sonst noch für mich da, wenn ich stress mit meinen Eltern habe... und wer soll für Pan da sein, wenn alles so wie jetzt ist...~

Goten putzte sich nur noch die Zähne, ging dann sofort rauf in sein Zimmer und legte sich hin. Jetzt, wo er so lag und nach dachte, machte er sich schreckliche Sorgen um Pan.

~Hätten wir doch lieber weiter suchen sollen~

Trunks ging es nicht anders, kaum war er zu Hause, putzte sich die Zähne und legte sich hin.

Doch an Schlafen war nicht zu denken, jede Sekunde dachte er nur an Pan.

Noch nie hatte er sie so vermisst oder solche Angst um sie gehabt.

~Ist das normal? Was ist nur mit mir los... ich vermisse sie so... ich dachte heute wird ein wunderschöner Abend für uns... und außerdem... wollte ich noch mit ihr tanzen... ich weiß doch wie sehr sie es liebt zu tanzen...~

Sein Bauch verkrampfte sich, wie noch nie zuvor und sein Herz raste immer schneller. Plötzlich sprang er auf, rannte mit freiem Oberkörper aus seinem Haus, in jede Ecke wo er und Pan schon einmal gemeinsam gewesen waren. Doch sich nie wirklich näher gekommen sind. Zum Schluss ging er an den Steinbruch, wo auch ein Fluss entlang führte. Das war Pans und sein Lieblingsort. Sie saßen immer auf einem bestimmten Stein, auf diesen hatten sie auch ihre Namen markiert. Dort redeten sie über fast alles und jetzt stand Trunks ganz allein vor diesem Stein.

Für ein paar Sekunden bildete er sich die Gestalt von Pan auf dem Stein ein, doch kaum kam er verwirrt näher, war sie weg.

Trunks schrie, so laut er konnte, er hatte das Gefühl ein Teil von ihm wäre weg. Tränen rannen über sein Gesicht, es war das Erste mal das er weinte, das Letzte mal war als er gerade mal 6Jahre alt war.

Es hatte keinen Sinn, weiter auf Pan zu warten, sie war nicht da und würde auch nicht kommen. Langsam ging er zu seinem Haus zurück.

Pan war schon lange im Wald angekommen, je tiefer sie in ihn rein ging, desto dunkler wurde es.

„Wie dunkel es hier ist findest du nicht auch?“, fragte sie ihren Hund. Doch dieser war schon längst auf ihren Armen eingeschlafen.

~Wie süß... keine Sorgen... kein gar nichts... so ein Leben möchte ich auch...~

„Na wenigstens sind wir hier vorm Regen geschützt.“

Doch plötzlich, vernahm Pan das Selbe knacken wie zuvor, der Boden spaltete sich, sie fiel durch ein großes Loch und schrie aus Leibeskraft.

sooo nach laanger laanger Zeit hab ich mal wieder nen Kapii xD

oh man sorry das ich so lange nicht on war, aber irgendwie hatte ich einfach keine Zeit. Najah^^ jetzt bin ich fürs erste wieder da

hoffentlich gefällt euch mein Kapii ;)

heagggggmdL *knuTschaah*

euer kleinesArschloch !!! =)